

FondsKonzept AG: Hauptversammlung genehmigt Konzernabschluss 2025

- **Ausbau der administrierten Bestände um 10,5 Prozent auf 20,0 Mrd. Euro**
- **Nettomittelzufluss mit 761 Mio. Euro erneut auf Spitzenniveau**
- **Konzernjahresüberschuss steigt um 60,0 Prozent auf 3.384 TEUR**
- **Eigenkapitalquote auf 40,2 Prozent weiter verbessert**

Dietenheim, 22. September 2026 Die Hauptversammlung der FondsKonzept AG hat den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2025 genehmigt. Diese fand am 25. August 2026 am Stammsitz in Dietenheim statt. Die von den Wirtschaftsprüfern testierten Geschäftszahlen zur Konzernbilanz zeigen, dass sich die FondsKonzept AG mit ihren Tochterunternehmen auch im Geschäftsjahr 2025 auf einem dynamischen Wachstumskurs befunden hat.

Die administrierten Bestände aus Investmentfonds und fondsgebundenen Vermögensverwaltungen erreichten zum Stichtag 31. Dezember 2025 20,0 Mrd. Euro – gegenüber dem Vorjahresresultimo (18,1 Mrd. Euro) ein Zuwachs von 10,5 Prozent. Maßgeblich hierfür war neben der positiven Entwicklung der internationalen Finanzmärkte vor allem der Nettomittelzufluss, der mit 761 Mio. Euro erneut einen Spitzenwert erreichte und damit 34,0 Prozent über dem Vorjahreswert (568 Mio. Euro) lag. Der Nettomittelzufluss spiegelt die Beratungsleistung der Partnerinnen und Partner wider, die die Bereitschaft ihrer Kundinnen und Kunden zur Vermögensanlage in hohem Maße mobilisieren konnten.

Auch die österreichische Konzerntochter FinanzAdmin Wertpapierdienstleistungen GmbH setzte ihren Wachstumskurs fort: Die administrierten Bestände inklusive der konzessionierten Partnerinnen und Partner sowie der Cash-Positionen kletterten von 2,0 Mrd. Euro auf knapp 2,2 Mrd. Euro. Der Nettomittelzufluss der österreichischen Tochter konnte sich von 32,1 Mio. Euro auf 73 Mio. Euro mehr als verdoppeln.

Die Konzernumsatzerlöse stiegen um 7,7 Prozent von 133,5 Mio. Euro auf 143,8 Mio. Euro. Auch im Versicherungsbereich ent-

wickelte sich das Geschäft positiv: Zum Bilanzstichtag betreute der Konzern rund 679.000 aktive Versicherungsverträge und damit 5,3 Prozent mehr als im Vorjahr (645.000 Verträge).

Die Zahl der bei der FondsKonzept Investmentmakler GmbH angebotenen und im Kundenverwaltungsprogramm aktiven Maklerinnen und Makler mit einer Zulassung nach §§ 34f und 34h GewO stieg auf rund 6.100 (Vorjahr: rund 5.920). In Österreich stieg die Zahl der Vertragspartner auf 408.

Das Eigenkapital erhöhte sich um 15,9 Prozent von 21.281 TEUR auf 24.665 TEUR. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich damit zum Stichtag auf 40,2 Prozent (Vorjahr: 38,3 Prozent) und liegt im Vergleich zu anderen Maklerpools und Marktbegleitern weiterhin deutlich über dem Durchschnitt. Die Bilanzsumme wuchs um 10,5 Prozent von 55.522 TEUR auf 61.359 TEUR.

Der Konzernjahresüberschuss inklusive Anteile Dritter erreichte 3.384 TEUR, gegenüber dem Vorjahr (2.115 TEUR), ein deutlicher Anstieg von 60,0 Prozent. Dazu trug bei, dass Personal- und Materialaufwand nur unterproportional zu den Umsatzerlösen zunahm. Auch das Rohergebnis stieg auf 19.026 TEUR (Vorjahr: 16.600 TEUR) und damit um 14,6 Prozent. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit erhöhte sich auf 6.177 TEUR (Vorjahr: 3.591 TEUR).

Hierzu Hans-Jürgen Bretzke, Vorsitzender des Vorstands der FondsKonzept AG: „Die Zahlen für das Geschäftsjahr 2025 zeigen eindrucksvoll, dass der FondsKonzept Konzern seinen nachhaltigen Wachstumskurs unabhängig von Fremdkapitalgebern fortsetzen konnte. Der erneut starke Nettomittelzufluss und der deutliche Anstieg des Konzernjahresüberschusses

PRESSEINFORMATION

bestätigen, dass unsere Maklerinnen und Makler gemeinsam mit der leistungsfähigen Technologie des smartMSC auch in einem anspruchsvollen Marktumfeld erfolgreich wachsen. Mit gezielten Investitionen in Digitalisierung und Künstliche Intelligenz stellen wir die Weichen, um diesen Erfolg auch im Geschäftsjahr 2026 fortzuschreiben.“

Über die FondsKonzept AG:

Die FondsKonzept AG ist ein Lösungsanbieter für unabhängige Finanzmaklerinnen und -makler und verfügt über eine mehr als 25-jährige Expertise in der digitalen Administration von Finanzdienstleistungen. Diese umfassen heute Investmentfonds, fondsgebundene Vermögensverwaltungen, Versicherungen und Finanzierungen. Die Partner agieren als eigenverantwortliche Unternehmer und behalten die uneingeschränkte Hoheit über ihre Kundinnen und Kunden sowie deren für die Erbringung der Beratungsleistung freigegebenen Daten. Im Mittelpunkt der volldigitalen Systemarchitektur steht das smartMSC mit den Bausteinen FinanceApp, FinanceCloud, FinanceScreen sowie dem optionalen Fonds-Shop für Selbstentscheider.

Unter der Muttergesellschaft FondsKonzept AG mit Sitz in Dietenheim (Baden-Württemberg) sind die FondsKonzept Investmentmakler GmbH, die FondsKonzept Assekuranzmakler GmbH, die FondsKonzept Mehrfachagenten GmbH, die TeckKonzept GmbH, die FinKonzept AG, die WealthKonzept Vermögensverwaltung AG (50-Prozent-Beteiligung) sowie die österreichische FinanzAdmin Wertpapierdienstleistungen GmbH mit ihren beiden Tochterunternehmen Vers-Admin Agentur GmbH und Vers-Admin M. GmbH angesiedelt. Sämtliche Unternehmen agieren unabhängig von Einflüssen konzernfremder Produktlieferanten oder Kapitalgeber.

Zum 31. Dezember 2025 liegt das administrierte Bestandsvolumen (Assets under Administration) bei Investmentfonds und fondsgebundenen Vermögensverwaltungen bei 20,0 Mrd. Euro. Hiervon entfallen knapp 2,2 Mrd. Euro auf die FinanzAdmin Wertpapierdienstleistungen GmbH inklusive der konzessionierten Partner und Cash-Positionen. Im Versicherungsbereich waren zum Stichtag rund 679.000 aktive Verträge erfasst.

Für Rückfragen und weitere Informationen:

FondsKonzept AG . Königstraße 51 . 89165 Dietenheim
Telefon: +49 (0) 7303 9698100 . Telefax: +49 (0) 7303 969816
E-Mail: info@fondskonzept.ag . www.fondskonzept.ag